

Gemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 97
zur Sitzung am: 17.05.2010

- Finanzausschuss
 Bauausschuss
 Jugend- u. Sportausschuss
 Verwaltungsausschuss
- Kulturausschuss

Beschlussorgan:

- Gemeindedirektor Verwaltungsausschuss Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Fahrbahnerneuerung Kurve Bahnhofstraße - Südstraße

- | |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Einmalige Kosten: rd. 57.000 €
<input type="checkbox"/> Keine Kosten |
|--|

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung |
|---|

Haushaltsstelle:

- | |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden. |
|--|

Haushaltsstelle: 6300.956000

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,

- a) die Fahrbahnerneuerung für die Kurve Bahnhofstraße – Südstraße durchzuführen.
- b) Das Ingenieurbüro Weinkopf mit der Planung und Bauleitung zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19.04.2010 von der Notwendigkeit der Fahrbahnerneuerung im Bereich der Kurve der „Bahnhofstraße – Südstraße“ überzeugt. Herr Weinkopf vom Ingenieurbüro Weinkopf hat den Bauausschuss über mögliche Sanierungsvarianten beraten. Als wirtschaftlichste Variante stellt sich die Erneuerung mit einem Aufbau „Schottertragschicht 20 cm / Asphalttragschicht 10 cm / Asphaltbinder 4 cm / Gussasphaltdecke 3 cm“ dar.

Diese Variante hat das Ingenieurbüro Weinkopf gerechnet. Einschließlich Ingenieurleistungen belaufen sich die Gesamtkosten für diese Variante auf rd. 57.000 €.

Im Haushalt 2010 war diese Maßnahme bisher nicht geplant. Die mit 36.000 € veranschlagt Fahrbahnerneuerung für den Abschnitt „Magdeburger Straße – Walbecker Tor“ kann in diesem Jahr leider nicht ausgeführt werden, da die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr den zugesagten Rückbau der Gosse zur Magdeburger Straße aufgrund fehlender Mittel nicht ausführen kann. Die Fahrbahnerneuerung in diesem Bereich macht jedoch nur im Zusammenhang mit dem Rückbau der Gosse Sinn, zumal das Land auch die Planung und Ausschreibung für die Gemeindestraße mit übernehmen wollte. Daher können die von der Gemeinde Grasleben für diese Gemeinschaftsmaßnahme vorgesehenen Mittel umgeschichtet werden. Somit verbleiben dann noch 21.000 € zu finanzieren. Diese Mittel können aus der Maßnahme „Modernisierung der Altenwohnungen Walbecker Straße 10 – 16“ abgezweigt werden. Diese Hochbaumaßnahme steht kurz vor dem Abschluss. Nach der vorliegenden Kostenberechnung stehen aus diesem Projekt nicht benötigte Mittel in Höhe von rd. 47.500 € zur Verfügung, die anteilmäßig für die Fahrbahnerneuerung Kurve Bahnhofstraße – Südstraße umgeschichtet werden können. Die restlichen Mittel können im Zuge des Jahresabschlusses 2010 in die Rücklage fließen.

Die Finanzierung dieser dringend erforderlichen Straßenbaumaßnahme ist somit ohne eine Kreditaufnahme möglich. Da in dem vorliegenden Fall vom beschlossenen Haushaltsplan grundlegend abgewichen wird, ist ein Ratsbeschluss herbeizuführen. Aufgrund der Eilbedürftigkeit sollte so schnell wie möglich eine Sitzung stattfinden.

Grasleben, den 14.05.2010

(Nitsche)

Anlage:

- Kostenberechnung
- Honorarangebot